

Michael & Lilli Köhler • P.O. Box 59 • Marigat • Kenia
Telefon: (Billigvorwahl 01026 oder 01079) 00254 721 728307

E-Mail: miliko149@gmail.com
Rundbrief Nr. 38 - März 2021

Und es wird geschehen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, fleißig gehorchst, dass du Darauf achtest, zu tun alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete, so wird der HERR, dein Gott, dich Zur höchsten über alle Nationen der Erde machen;

Gesegnet wirst du sein bei deinem Eingang, und Gesegnet wirst du sein bei deinem Ausgang.

5. Mose 28 Vers 1+6

Liebe Missionsfreunde,

was ist eigentlich Segen und wie komme ich zu diesem Segen? Wie bleibt der Segen bei mir?

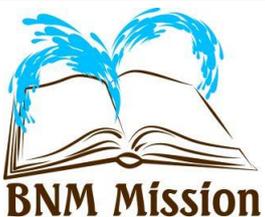
1. Segen ist etwas anderes als die Rettung, als das Heil durch unseren Herrn Jesus Christus. Schauen wir uns Hiob an. Gott hatte seinen Segen vor ihm für eine schmerzliche Zeit verborgen. Sogar Hiobs Freunde sagten ihm: Gott hat dir all seinen Segen entzogen. Hiob aber gibt, im Gegensatz zu seinen Freunden, Gott schließlich die Ehre. Er will von Gott nicht lassen, weil Gott nicht von ihm lässt. Das gibt es bis heute: gläubige Menschen, die in großer Not stecken und wo Gott seinen Segen verborgen hat. Segen und Heil – das sind zwei verschiedene Wohltaten, die Gott uns schenkt.

2. Segen kann man nicht verdienen, aber Gott fragt nach unserem Gehorsam. Unseren Gehorsam gegen sein Wort. Eines der besten Beispiele in der Bibel ist sicher König David. Sein größter Gegner Saul hatte ja immer wieder versucht, David umzubringen. Wie oft hätte David Gelegenheit gehabt Saul aus dem Weg zu schaffen, aber David tastete das Leben von Saul nicht an. Schließlich segnete Gott seinen Gehorsam und brachte ihn auf den Königsthron.

3. Dann lasst uns auch IHM gehorchen - das ist der beste Weg zu einem glücklichen, gesegneten Leben. Weil Gott sehr viel mit unserem Alltag zu tun hat. Weil „wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, fleißig gehorchst Gesegnet wirst du sein bei deinem Ausgang“. Lasst uns in SEINEM SEGEN bleiben.

Schuleinsatz in der Secondary Schule (Gymnasium) in Loboï

Nun wie wir in unserem letzten Rundbrief erwähnt haben, gehen seit Anfang Januar alle Schüler in Kenia wieder zur Schule. Die Schulen in unserer Gegend heißen uns (die Mission) nach wie vor willkommen, um den Schülern die gute Botschaft von Jesus zu bringen. Für Lilli war



Bogoria Network Ministries e.V.
Im Öfele 18, 72202 Nagold
www.bnm-mission.de
1. Vorsitzender:
Joachim Metzler
Tel. +49 7452 817093

Bankverbindung:

Bogoria Network Ministries e.V.
Raiffeisenbank im Kreis Calw eG BIC: GENODES1RCW
IBAN: DE28 6066 3084 0066 1220 07
Verwendungszweck: Köhler Kenia

es ein Anliegen die Mädchen in der Secondary Schule in Loboï zu besuchen, weil sie im Alter zwischen 15 und 18 Jahren sind. Mit unserer Mitarbeiterin Traicy besuchten wir die Schule bereits zwei Mal und es war jedes Mal ein besonderes Erlebnis. Bei der Verkündigung vom Worte Gottes ging es um Jesu Liebe zu uns und seinen Plan für unser Leben. Auch das Gebot Jesu, dass wir Jesus lieben mit ganzem Herzen und mit ganzem Verstand, sowie unseren Nächsten wie uns selbst (nach Matthäus 22 Vers 37-39). Danach hatten die Mädchen die Möglichkeit Fragen zu stellen und es kamen viele Fragen auf uns zu. Nur einige davon: Kann ich die zweite Frau eines Mannes werden? Ich bin schwanger, wie kann ich meine Schulbildung abschließen? Wie bekomme ich einen Studienplatz an der Universität in einem westlichen Land? Ihr Lieben, Fragen, die einen zum Nachdenken bringen. Das sind Fragen, die wir in Deutschland nie so hören werden, aber hier in Kenia sind es normale Alltagsprobleme für die Mädchen. Deshalb ist es uns Allen ein großes Anliegen die Mädchen im Gebet zu begleiten und unterstützen.

Schuleinsatz in der Primary Schule in Chelaba

Die Schule Chelaba in unserer Nachbarschaft der Missionsstation besteht aus Kindergarten Kinder und den Klassen 1-3. Dort waren Lilli und Traicy schon einige Male, um diesen Jüngsten die biblischen Geschichten weiter zu geben. Es war eine Freude zu erleben, wie die Schüler mit Begeisterung zuhörten und das Gehörte auch wiederholten. Ebenfalls singen die Kinder auch sehr gerne. Lasst uns im Gebet an diese Kinder denken. Möge der Herr diesen ausgestreuten Samen segnen und aufgehen lassen.



Die selbige Schule hatte bereits vor einiger Zeit angefragt, ob wir ihnen noch 2 weitere Klassenzimmer bauen könnten, da die Anzahl der Kinder stetig steigt. Momentan sind wir dabei diese Räume zu erstellen. Wie man auf dem Foto sieht ist es eine einfache Bauweise mit Holzkonstruktion und Blechtafeln verkleidet. Diese ist sehr typisch für die Gegend. Die Schüler sowie Lehrer freuen sich jetzt schon, wenn sie die Räume benutzen können.

In diesen Tagen gedenken wir erneut daran, dass Jesus für uns ans Kreuz gegangen, gestorben und am dritten Tag auferstanden ist. Jesus lebt. Ein Trost für uns Menschen wer an Jesus glaubt und danach lebt, wird ewiges Leben haben.

Ihr Lieben herzlichen Dank für Gebete und Unterstützung in der Missionsarbeit. Wir wünschen euch gesegnete und friedvolle Ostertage.

Lilli & Michael
